Medienhistorisches Forum für Absolventen und Forschungsnachwuchs am 13. und 14. November 2015 in der Lutherstadt Wittenberg

STUDIENKREIS RUNDFUNK UND GESCHICHTE

in Kooperation mit

NAKOGE
Nachwuchsforum Kommunikationsgeschichte der Fachgruppe Kommunikationsgeschichte der DG PuK

Das *Medienhistorische Forum für Absolventen und Forschungsnachwuchs* versteht sich als Plattform zur Netzwerkbildung für jüngere Wissenschaftler. Diese erhalten die Möglichkeit, ihre Forschungsthemen vorzustellen und mit Experten aus Wissenschaft und Praxis über Probleme und Methoden kommunikations- und medienhistorischer aktuell laufender Arbeiten zu diskutieren. Es können Papers aus allen Gebieten der Medien- und Kommunikationsgeschichte eingereicht werden, vorgesehen sind auf der Tagung die Panel *Rezeption*, *Mediengeschichte/Archive* und *Methoden/Theorie*.

Veranstalter sind Tom Leonhardt (Universität Halle-Wittenberg, Studienkreis Rundfunk und Geschichte), PD Dr. Golo Föllmer (Universität Halle-Wittenberg, 1. Vorsitzender des Studienkreises Rundfunk und Geschichte), Christian Schwarzenegger, M.A. (Sprecher des Nachwuchsforums Kommunikationsgeschichte der DGPuK - NAKOGE) und Dr. Maria Löblich (Sprecherin der Fachgruppe Kommunikationsgeschichte der DGPuK).

Am *Medienhistorischen Forum für Absolventen und Forschungsnachwuchs* können insgesamt maximal 20 NachwuchswissenschaftlerInnen teilnehmen, die medienhistorische und kommunikationsgeschichtliche Themen bearbeiten. Dies kann in zweierlei Weise erfolgen:

1. Vortragende Teilnahme: Der/ die Teilnehmende bewirbt sich mit einem Exposé und stellt bei angenommenem Exposé sein/ ihr Thema vor, das anschließend ausführlich diskutiert wird.
2. Diskutierende Teilnahme: Der/ die Teilnehmende bewirbt sich mit einem Exposé und nimmt bei nicht angenommenem Exposé durch Diskussion aktiv am Forum teil.

Voraussetzung für die Teilnahme am medienhistorischen Forum ist die Einreichung eines Exposés, das die Grundlinien des geplanten Vortrages umreißen und inkl. Literaturangaben maximal zwei Seiten Text umfassen soll. Die Exposés sind bis zum **07. September 2015** an folgende Adresse zu mailen: petra.cullmann@phil.uni-augsburg.de

Die Auswahl der Vorträge erfolgt in einem anonymen Reviewverfahren durch die Veranstalter. Deshalb sollten alle Angaben zur Person nur auf dem Deckblatt des Exposés platziert sein. Die neun besten Einreichungen werden als Vorträge angenommen, die Nächstplatzierten werden zur diskutierenden Teilnahme eingeladen.

Vortragende Teilnehmende erhalten eine Aufwandsentschädigung in Höhe von maximal 100,- €.

Eröffnet wird die zweitägige Veranstaltung traditionell mit einem Expertenvortrag aus Wissenschaft und Praxis, der sich mit medienpraktischen, medienstrategischen oder medienanalytischen Fragen befasst und dabei z.B. Bereiche wie Medienarchive, Strategien wissenschaftlichen Publizierens und die Arbeit der Landesmedienanstalten reflektiert.

Es besteht die Möglichkeit einer preiswerten Übernachtung im Einzelzimmer (Du, WC) direkt am Tagungsort für 30,- €.

Mit freundlicher Unterstützung der Medienanstalt Sachsen-Anhalt

MSA MEDIENANSTALT SACHSEN-ANHALT